



**Für Menschen aus dem Ausland**

# Deutsch als Zweitsprache (Fremdsprache)

<b>Terminologie</b> .....	<b>2</b>
Was ist der Unterschied zwischen «Fremdsprache» und «Zweitsprache»?.....	2
<b>Sprachniveaus</b> .....	<b>2</b>
Welche Sprachniveaus gibt es? .....	2
Welches Sprachniveau für welche Ausbildung? .....	4
Wie bestimme ich mein Sprachniveau? .....	4
<b>Kurse und Programme</b> .....	<b>5</b>
Wie finde ich einen Deutschkurs im Kanton Bern? .....	5
Arbeitsintegrationsprogramme mit Deutschkurs .....	5
Hochschul-Förderprojekte mit Deutschkurs (Perspektiven Studium) .....	5
Deutsch verbessern ausserhalb von Kursen .....	6
<b>Sprachzertifikate und Sprachprüfungen</b> .....	<b>7</b>
Was ist ein Sprachzertifikat? .....	7
Wie finde ich eine Sprachprüfung? .....	7
Wozu brauche ich ein Sprachzertifikat?.....	7
Weshalb reicht eine Kursbestätigung nicht?.....	7
Zwei Arten von Prüfungen: niveaubezogen / skalierend .....	8
Welche Sprachzertifikate sind in der Schweiz anerkannt? .....	8

# Terminologie

## Was ist der Unterschied zwischen «Fremdsprache» und «Zweitsprache»?

«**Deutsch als Zweitsprache**» (**DaZ**) bezieht sich auf das Erlernen und den Gebrauch der *deutschen* Sprache im *deutschsprachigen* Raum – wo Deutsch die hauptsächliche Sprache des sozialen, kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Lebens ist. Die Lerngruppen sind oft stark durchmischt und die Lernenden besitzen unterschiedliche Erstsprachen und Vorerfahrungen.

«**Deutsch als Fremdsprache**» (**DaF**) bezieht sich auf das Erlernen der Sprache im Ausland, also in nicht deutschsprachiger Umgebung. Hier findet das Erlernen stark strukturiert und in homogenen Lerngruppen statt, die eine gemeinsame Erstsprache sprechen. Der Kontakt mit der deutschen Sprache bleibt meist auf den Unterricht beschränkt.

Im Alltag werden die beiden Begriffe oft synonym verwendet.

# Sprachniveaus

## Welche Sprachniveaus gibt es?

Der gemeinsame europäische Referenzrahmen für Sprachen (GER) unterscheidet sechs Kompetenzstufen von A1 bis C2. Auf jeder Stufe werden die mündlichen und schriftlichen aktiven und passiven Sprachkompetenzen beschrieben. Für Ausbildungsgänge, Weiterbildungen und Studiengänge sowie für die Berufsausübung wird meist ein bestimmtes Mindestniveau verlangt. Die Kompetenzstufen helfen auch bei der Suche nach einem passenden Sprachkurs.

Die nächste Seite gibt einen Überblick über die Sprachniveaus nach GER.

## Gemeinsame Referenzniveaus: Die Sprachniveau-Globalskala<sup>1</sup>

### Elementare Sprachanwendung

---

- A1** Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen – z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben – und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.
- A2** Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.
- 

### Selbstständige Sprachanwendung

---

- B1** Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äussern. Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.
- B2** Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne grössere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.
- 

### Kompetente Sprachanwendung

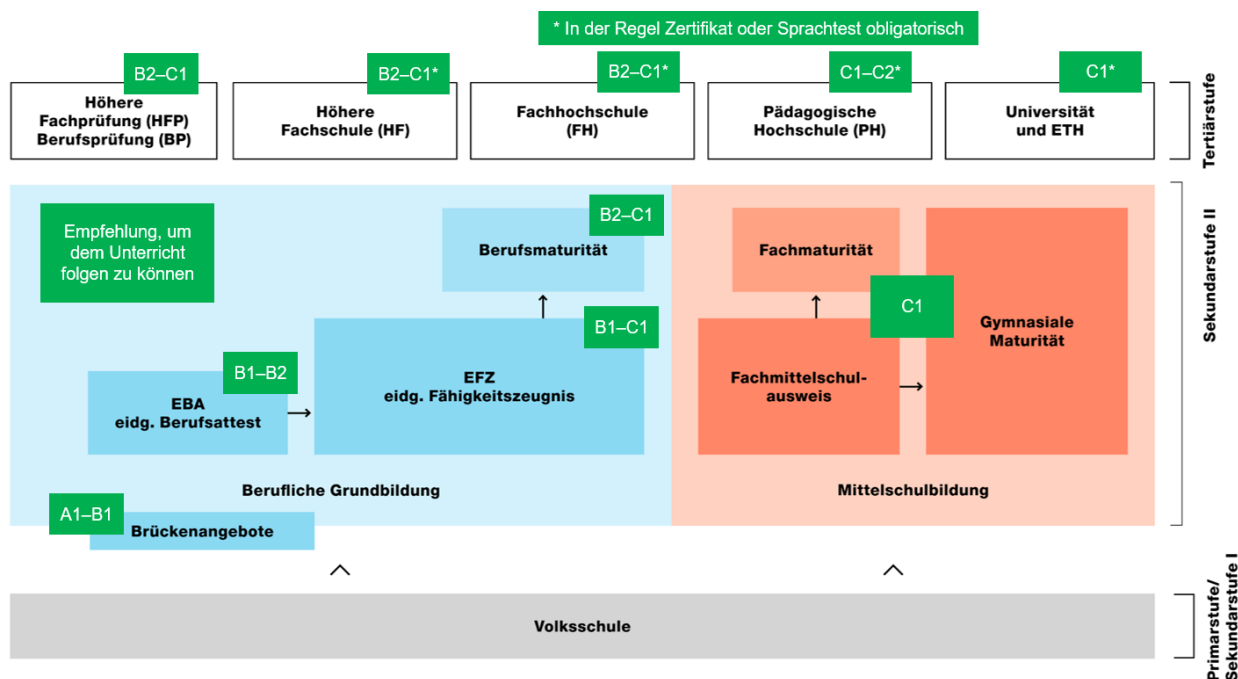
---

- C1** Kann ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Kann sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Kann sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äussern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.
- C2** Kann praktisch alles, was er / sie liest oder hört, mühelos verstehen. Kann Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben. Kann sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.
- 

<sup>1</sup> Wörtlich übernommen aus: [www.europaeischer-referenzrahmen.de/sprachniveau.php](http://www.europaeischer-referenzrahmen.de/sprachniveau.php)

## Welches Sprachniveau für welche Ausbildung?

Das Schema zeigt, welches Sprachniveau für welche Ausbildung empfohlen oder vorgeschrieben ist. Einige Ausbildungsinstitutionen bieten Sprachkurse oder Sprachprogramme an für Personen, die das Niveau noch nicht erreicht haben.



Weitere Informationen: BIZ-Infoblatt [Welches Sprachniveau für welche Ausbildung?](#)



## Wie bestimme ich mein Sprachniveau?

Viele Deutschkurs-Anbieter bieten Einstufungstests an. Zudem gibt diverse Online-Deuschttests zur Bestimmung des Sprachniveaus. Tests aus Deutschland sind für Personen, die in der Schweiz Deutsch gelernt haben, etwas schwieriger zu lösen.

Einstufungstest	Einschätzung
<b>Migros Klubschule</b> <a href="http://www.klubschule.ch/sprachtest">www.klubschule.ch/sprachtest</a>	+ Schweizer Anbieter + adaptiv (Niveau passt sich an) + mit Hörverstehen (Audio) – Nur am PC möglich.
<b>Sprachtest.de</b> <a href="http://www.sprachtest.de/einstufungstest-deutsch">www.sprachtest.de/einstufungstest-deutsch</a>	+ mit Hörverstehen (Audio) + Differenzierte Auswertung – Test aus Deutschland
<b>Sprachschule aktiv München</b> <a href="http://www.sprachschule-aktiv-muenchen.de/deutsch-einstufungstest">www.sprachschule-aktiv-muenchen.de/deutsch-einstufungstest</a>	+ Tests für jedes Sprachniveau + keine Registrierung nötig – Test aus Deutschland – Nur Multiple-Choice – Nur schriftlich (kein Audio)

Weiteres Hilfsmittel: [Checkliste zur Selbsteinschätzung des Europarats \(PDF\)](#)

# Kurse und Programme

## Wie finde ich einen Deutschkurs im Kanton Bern?

### Sprachkurse und Zertifikate für Migrantinnen und Migranten (Kanton Bern)

Datenbank mit subventionierten Sprachkursen und Sprachtests im Kanton Bern.

[www.weiterbildung-kurse.apps.be.ch](http://www.weiterbildung-kurse.apps.be.ch) → Sprachkurs: Finden Sie einen Sprachkurs in Ihrer Region

### Niederschwellige Deutschkurse im Kanton Bern

Übersicht über Sprachkurse, die kostenlos oder gegen einen Unkostenbeitrag besucht werden können. Zum Teil mit Kinderbetreuung.

[www.kathbern.ch/fasa/deutschkurse-im-pastoralraum-region-bern](http://www.kathbern.ch/fasa/deutschkurse-im-pastoralraum-region-bern)

## Arbeitsintegrationsprogramme mit Deutschkurs

In der Tabelle sind Arbeitsintegrationsprogramme aufgeführt, die einen Sprachkurs beinhalten.

Angebot	Beschreibung
<b>FOKUS Fachkurse</b> - <b>Reinigung</b> - <b>Detailhandel</b> <a href="http://www.sah-be.ch/fokus">www.sah-be.ch/fokus</a>	Fachkurse für den Einstieg in die Reinigung oder den Detailhandel. Mit Deutschvokabular für die Arbeit, Praktikumseinsatz und Begleitung bei der Stellensuche.
<b>Get in (SRK)</b> <a href="http://www.srk-bern.ch/get-in">www.srk-bern.ch/get-in</a>	Migrantinnen und Migranten sammeln Arbeitserfahrungen in der Schweiz. An zwei Tagen pro Woche arbeiten die Teilnehmenden in Betrieben, an drei Tagen besuchen sie Kurse, darunter Deutsch und Informatik. Dauer: 21 Wochen.
<b>HEKS@home</b> <a href="http://www.heks.ch/hekshome">www.heks.ch/hekshome</a>	Vermittlung von Migrantinnen (nur Frauen) mit geringen Deutschkenntnissen an deutschsprachige Haushalte (2 bis 16 Stunden pro Woche). Begleitendes Deutschtraining auf Niveau A1 oder A2.
<b>Integresso: Fit für den Beruf!</b> <a href="http://www.integresso.ch">www.integresso.ch</a>	Für Personen, die in der Gastronomie arbeiten. Deutsch-, Computer- und Math-Kenntnisse, Bildungssystem kennenlernen, Bewerbungsdossier.
<b>Sprachkurse für die SRK-Lehrgänge</b> - <b>Pflegehelfende</b> - <b>Hauswirtschaft und Betreuung</b> <a href="http://www.srk-bern.ch/sesam">www.srk-bern.ch/sesam</a>	Ein Basiskurs und ein Aufbaukurs «Deutsch als Zweitsprache in der Pflege und Betreuung» bereiten auf den Fachkurs SESAM vor. SESAM ist das Vorbereitungsprogramm für die Ausbildungen «Pflegehelfende SRK» oder «Hauswirtschaft und Betreuung SRK».
<b>Vorbereitungsprogramm für die Ausbildung Pflege HF</b> <a href="http://www.bzpflege.ch/ausbildung">www.bzpflege.ch/ausbildung</a> → scrollen bis «Begleitprogramm Deutsch»	Erarbeitung von Sprachkompetenzen, die auf die verlangte Deutschprüfung und die Anforderungen der Ausbildung Pflege HF vorbereiten (C1) sowie persönliches Mentorat.

## Hochschul-Förderprojekte mit Deutschkurs (Perspektiven Studium)

Die Website [www.perspektiven-studium.ch](http://www.perspektiven-studium.ch) führt eine Übersicht über Förderprojekte von Hochschulen, die sich an Migrantinnen und Migranten richten. Die häufig einjährigen Programme bereiten auf ein Studium an der Hochschule vor und beinhalten in der Regel auch Deutschkurse.

# Deutsch verbessern ausserhalb von Kursen

Wer die neue Sprache intensiv nutzt, macht schneller Fortschritte beim Deutschlernen. Es gibt viele Möglichkeiten, die wenig kosten oder sogar gratis sind:

## Möglichkeit

---



- mit Nachbarinnen und Nachbarn
- auf dem Spielplatz
- im Sportverein
- im Quartiertreff
- in Treffpunkten für Migrantinnen und Migranten

### Deutsch sprechen

Profi-Tipp: Tandem-Partner/in finden (z.B. via [www.sprachtandem.ch](http://www.sprachtandem.ch))

---



### Deutsch lernen online

Übersicht: BIZ-Infoblatt [Deutsch lernen online](#)

---



### Deutschsprachige Nachrichten und Filme schauen

Im Fernsehen oder online

**Schweizer Radio und Fernsehen SRF:**  
[www.srf.ch](http://www.srf.ch) oder via App

**Nachrichten in leichter Sprache:**  
[www.nachrichtenleicht.de](http://www.nachrichtenleicht.de) (Deutschlandfunk)

---



### Deutschsprachiges Radio hören

**Schweizer Radio und Fernsehen SRF:**  
DAB+ / [www.srf.ch](http://www.srf.ch) / App

**Podcasts** hören (diverse Apps)

---



### Bibliotheken nutzen

**Vor Ort lesen oder ausleihen:**

- Zeitungen
  - Zeitschriften
  - Bücher
  - CDs, Hörbücher
  - DVDs
- 



### Bücher im geeigneten Sprachniveau lesen

In grösseren Bibliotheken oder im Buchhandel

[www.blackcat-cideb.com](http://www.blackcat-cideb.com) → Kataloge → Deutsch

---

# Sprachzertifikate und Sprachprüfungen

## Was ist ein Sprachzertifikat?

Ein Sprachzertifikat – auch Diplom oder Sprachnachweis genannt – gibt Auskunft über die mündlichen und schriftlichen Sprachkenntnisse einer Person. Um ein Sprachzertifikat zu erhalten, muss ein Sprachtest abgelegt werden.

## Wie finde ich eine Sprachprüfung?

**Sprachtests in Kanton Bern finden:** [www.weiterbildung-kurse.apps.be.ch](http://www.weiterbildung-kurse.apps.be.ch) → Sprachzertifikat:  
Finden Sie einen Test für ein anerkanntes Sprachzertifikat

## Wozu brauche ich ein Sprachzertifikat?

### Arbeit

Der Nachweis von Deutschkenntnissen kann bei der Stellenbewerbung von Vorteil sein. Manche Arbeitgeber verlangen einen solchen Nachweis.

### Ausbildung

Viele Ausbildungsinstitutionen verlangen für die Zulassung einen Sprachnachweis. Einige Ausbildungsinstitutionen führen eigene Deutsch-Zulassungsprüfungen durch.

### Diplomanerkennung

Für die Diplomanerkennung wird bei gewissen reglementierten Berufen ein Nachweis der Deutschkenntnisse auf einem bestimmten Niveau verlangt.

## Weshalb reicht eine Kursbestätigung nicht?

Eine **Kursbestätigung** enthält in der Regel **keine Angaben zu den individuellen Sprachkompetenzen** einer Person. Aufgeführt sind lediglich Informationen, in welchem Zeitraum, bei welcher Schule, auf welchem Sprachniveau und in welchem Umfang eine Person einen Kurs besucht hat.

## Zwei Arten von Prüfungen: niveaubezogen / skalierend

Es gibt grundsätzlich zwei verschiedene Prüfungsarten:

### Niveaubezogene Prüfung:

- Man meldet sich für ein **festgelegtes Niveau** an (A1, A2, B1 ...).
- **Besteht man die Prüfung, erhält man das Zertifikat für dieses Niveau.**
- Besteht man nicht, erhält man kein Zertifikat.

### Skalierende Prüfung:

- Es gibt **keine feste Niveaustufe, sondern der Test ermittelt das Niveau der Person.**
- Getestet werden mehrere Fertigkeiten (Lesen, Hören, Schreiben, Sprechen).
- Am Ende erhält man ein Zertifikat oder ein Testresultat, welches das erreichte Sprachniveau ausweist.

## Welche Sprachzertifikate sind in der Schweiz anerkannt?

In der Schweiz sind vor allem die Sprachzertifikate von **fide**, **Goethe** und **telc** verbreitet und werden von vielen Behörden und Institutionen anerkannt. Jedes Zertifikat bestätigt dieselbe Sprachkompetenz gemäss GER, je nach Zweck (Einbürgerung, Beruf, Studium) gibt es aber Unterschiede.

Zertifikat	Charakter / Verwendung
<b>fide</b> <a href="http://www.fide-service.ch">www.fide-service.ch</a>	Offizielles Sprachzertifikat des Staatssekretariats für Migration (SEM) für Aufenthaltsbewilligungen und Einbürgerungen. Sprachniveau A1–B1 (bzw. B2 mündlich). Stark alltagsorientiert (Behörden, Wohnung, Arbeit, Arzt etc.). Prüfung eher sprachbasiert, weniger akademisch. Sprachenpass mit einzelnen Teilniveaus (z.B. B1 mündlich, A2 schriftlich). «fide edu» spezifisch für junge Erwachsene an der Nahtstelle zur beruflichen Grundbildung.
<b>Goethe</b> <a href="http://www.goethe.de">www.goethe.de</a>	Anbieter ist Goethe Institut (Deutschland). Sprachniveau A1–C2. Internationale Anerkennung hoch. Häufig für Studium in Deutschland, Visum für Deutschland, berufliche Anerkennung. Stark standardisierte Prüfung.
<b>Telc</b> <a href="http://www.telc.net">www.telc.net</a>	Europäisch anerkanntes Zertifikat der telc GmbH aus Deutschland. Sprachniveau A1–C2. In Deutschland offiziell für Integration und Einbürgerung anerkannt. Praxisnahe Inhalte, auch berufsbezogene Varianten (z.B. telc Deutsch B2 Pflege). Besonders verbreitet im Integrations- und Berufskontext.

Die meisten Behörden und Institutionen akzeptieren auch andere Sprachzertifikate. Erkundigen Sie sich gegebenenfalls direkt bei der Behörde oder Ausbildungsstätte.